

Stabilität ist Trumpf

Auf den dramatischen Ausverkauf an den globalen Aktienmärkten Ende August, folgte eine typische Gegenbewegung, die jedoch schon Mitte September wieder in sich zusammenbrechen sollte. Gut für die ETF-Strategien STARS, die zunächst die Gegenbewegung zum sukzessiven Ausstieg aus den Aktienmärkten nutzen konnten und vom zweiten Rückschlag Ende September nicht mehr stark beeinträchtigt wurden. Zum Monatsende September betrug die Aktienquote im STARS Defensiv lediglich noch 6%, im STARS Flexibel 11% und im STARS Offensiv 55%. Erstmals kamen auf der Aktienseite dabei auch Short-ETFs zum Einsatz. Berücksichtigt man den inversen Charakter der Short-ETFs, dann betrug die tatsächliche Aktiengewichtung in den ETF-Strategien STARS Defensiv und Flexibel sogar weniger als 0%.

Unsicherheit aufgrund der anhaltenden Schwellenländer-Schwäche, die permanente Zinsdiskussion und zu guter Letzt die Unternehmensskandale, wie der Abgasskandal bei Volkswagen, waren in der Summe einfach zu viel, um für einen positiven Börsenmonat September zu sorgen. Technisch sind die Aktienmärkte stark angeschlagen und daher zunächst im Abwärtsmodus, auch wenn sich dabei immer wieder mal kurzfristiges Erholungspotential ausmachen lässt. Um erneut auf einen positiven Trend umzuschalten reichen daher nicht nur kurzfristige Kurssteigerungen aus, sondern die mittel- und langfristigen Durchschnittslinien müssten von unten nach oben durchbrochen werden. Erst wenn dies nachhaltig gelingt und die Aktienmärkte auch in der Breite wieder in positives Terrain vordringen, bieten sich erneut längerfristige Kurschancen für Aktien.

Bis dahin gilt es weiter defensiv zu bleiben, denn Stabilität ist Trumpf in der Vermögensanlage. Reagiert man in solch nervösen und von Volatilität geprägten Marktphasen nämlich zu sensitiv auf jede kleine Kursbewegung, werden meist zu viele Handelssignale ausgelöst, die in der Summe dann dazu führen können, dass eine trendlose Seitwärtsbewegung viel Performance kostet.

Die Maxime bei den ETF-Strategien STARS heißt daher jetzt Geduld aufzubringen und abzuwarten, bis sich die Marktturbulenzen wieder legen und sich neue Trends

etablieren. Ein solcher Trend könnte sich bspw. bei Rohstoffen ergeben, die nach mehr als dreijähriger Abwärtsbewegung inzwischen in eine Bodenbildung übergegangen sind, womit die Chancen auf einen Turnaround steigen. Gelingt dieser, wäre der Weg für mittel- bis langfristige Kurssteigerungen frei. Das gilt auch für die Schwellenländer, die inzwischen wieder auf dem Niveau von 2014 notieren und alle zwischenzeitlichen Kursgewinne wieder abgegeben haben.

Mehr Stabilität zeigt sich derweil bei europäischen Staatsanleihen, deren Kurse zuletzt leicht zulegen konnten. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus sind die Potentiale hier allerdings beschränkt, das Anlagensegment taugt daher nur temporär als sicherer Hafen. Bereits seit Mai dieses Jahres geht es hingegen beim US-Dollar seitwärts. Inzwischen hat sich der Kurs des Greenback gegenüber dem Euro wieder leicht verbilligt und notieren bei über 1,13 US-Dollar je Euro. Hier zeigt sich eine interessante Konstellation, denn die wesentlichen Durchschnittslinien wurden übersprungen und die Trendfolgeindikatoren stehen kurz vor einem Kaufsignal für den Euro. Sollte sich die anstehende Zinserhöhung in den USA also tatsächlich bis ins kommende Jahr hinein verzögern, könnte auch das zumindest temporär zu einer Schwäche beim Greenback führen und wir würden die Währungsabsicherung wieder aktivieren.

Die ETF-Strategien

STARS Defensiv

Der Sicherheitsorientierte

LU0944780906 (A)
LU0944781037 (R)
LU0944781110 (I)

Aktienquote 0 - 50%

STARS Flexibel

Das Basisinvestment

LU0944781201 (A)
LU0944781383 (R)
LU0944781466 (I)

Aktienquote 0 - 100%

STARS Offensiv

Der Renditestarke

LU0944781540 (A)
LU0944781623 (R)
LU0944781896 (I)

Aktienquote 50 - 100%



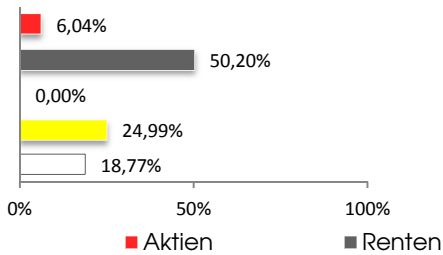
Kontakt:
Für Fragen stehen
wir Ihnen gerne
zur Verfügung.

StarCapital
Aktiengesellschaft
Kronberger Str. 45
61440 Oberursel
Deutschland

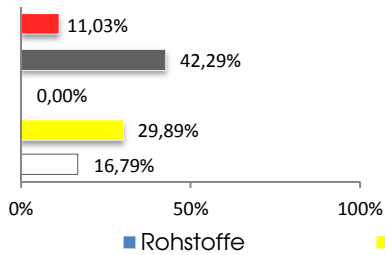
E-Mail: info@starcapital.de
Web: www.starcapital.de
Trecall 0800 - 69419 - 00
Tel.: +49 6171 69419 - 0
Fax: +49 6171 69419 - 49

Fondsstruktur

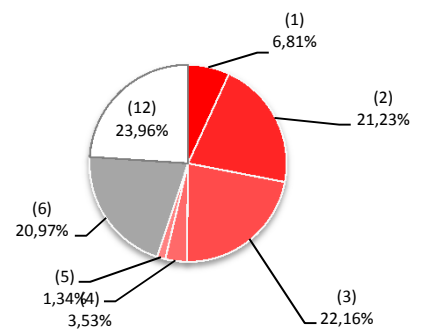
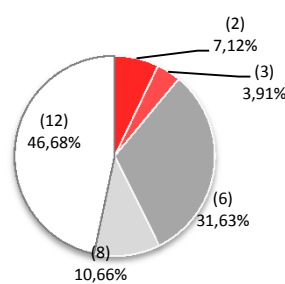
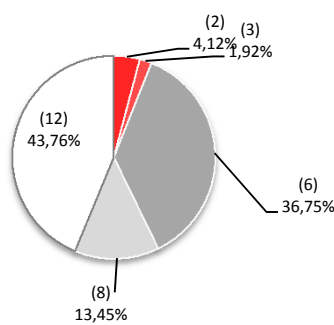
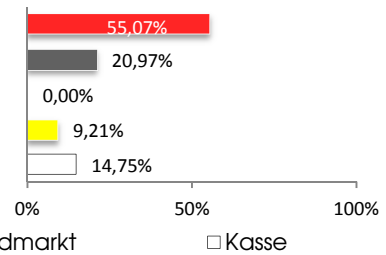
STARS Defensiv



STARS Flexibel



STARS Offensiv



- (1) Aktien International
- (4) Aktien Asien, Japan, Pazifik
- (7) Renten Europa
- (10) Renten Emerging Markets

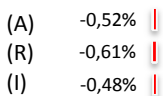
- (2) Aktien Europa
- (5) Aktien Emerging Markets
- (8) Renten Nordamerika
- (11) Rohstoffe

- (3) Aktien Nordamerika
- (6) Renten International
- (9) Renten Asien, Japan, Pazifik
- (12) Geldmarkt / Kasse

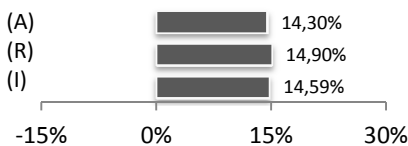
Wertentwicklung

STARS Defensiv

gegenüber Vormonat

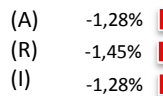


seit Auflage (09.09.2013)

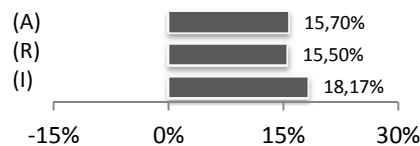


STARS Flexibel

gegenüber Vormonat

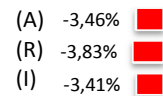


seit Auflage (09.09.2013)

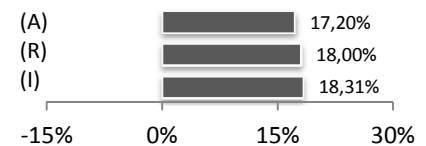


STARS Offensiv

gegenüber Vormonat



seit Auflage (09.09.2013)



Regelmäßig aktuelle Informationen unter: www.etf-stars.de

©2015. Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Alleine Grundlage für den Anteilerwerb sind: der ausführliche Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) das Verwaltungsverglement sowie die Halbjahres- und Jahresberichte. Diese sind in deutscher Sprache kostenlos bei StarCapital AG, Ihrem Berater oder Vermittler, den Zahlstellen, der zuständigen Depotbank oder bei der Verwaltungsgesellschaft (IP Concept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg, Luxembourg, erhältlich. Hinweise zu Chancen und Risiken sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Alle Aussagen wurden sorgfältig recherchiert, geben unsere

aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Für die Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode, Quelle: SIX Financial Information). Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von 0 - 40 EUR (0,00 - 4,00 %) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern. (Quelle StarCapital AG, Stand: 30.09.2015).